

Bienen machen Äpfel



Friedhofsgärtner eG-Vorstands-Chef Marc Zillken (v.l.), KiTa-Leiterin Martina Felder, Mitarbeiterin Daniela Klein, Friedhofs eG-Geschäftsführer Lutz Pakendorf, Zillken-Betriebs-Mitarbeiter Frank Theisgen und die Pänz der Katholischen KiTa St. Theodor setzen einen Apfelbaum in die Erde. Foto: König

Vingst (kg). Pänz und Erwachsene pflanzten zusammen einen Apfelbaum. Das fünf bis sieben Jahre alte Bäumchen ist älter als viele der 66 KiTa-Kids, aber mit einer Größe von 2,50 Meter wird keines der Pänz und keiner der Erwachsenen der Katholischen Einrichtung St. Theodor den Apfelbaum überragen. „Der Baum kann zwischen 3,50 und 3,80 groß werden, sagte Marc Zillken, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner. Betriebs-Mitarbeiter Frank Theisgen kündig-

te an, dass die Zweige bereits im kommenden Jahr einige Früchte tragen würden. Lutz Pakendorf, Geschäftsführer der Friedhofsgärtner-Genossenschaft, schilderte den KiTa-Pänz, was die wilden Bienen alles können. Damit die Bestäubung des neuen Bäumchens unterstützt wird, können mehrere von ihnen auf dem KiTa-Außengelände in einem Bienenhotel wohnen. Apfelbaum und Bienenhotel gehen auf eine Spende der Kölner Friedhofsgärtner zurück.